



Seit 2014 ergänzt eine Kooperation mit französischen Kollegen der Binnenhafen-Forschung das Spektrum unserer Arbeiten im SPP 1630. Erste gemeinsame Veranstaltung ist unsere Tagung „**Inland Harbours in Central Europe: Hubs between Northern Europe and the Mediterranean**“, die vom 1. bis 2. Dezember 2016 in Dijon (Frankreich) im *Maison des Science de l'Homme* stattfindet und zu der wir Sie herzlich einladen.

Die Tagung versteht sich als interdisziplinäre Plattform für den Austausch zwischen der deutschen und französischen Binnenhafenforschung und richtet sich an alle Kollegen der Archäologie, Geschichtswissenschaft, Geographie und Geophysik, die sich im Rahmen ihrer Forschungen mit dem Thema Binnenhäfen und Binnenschifffahrt auseinandersetzen. Der Fokus der Tagung ist auf konkrete Fallbeispiele archäologisch und historisch erfasster Häfen und Hafenbefunde von der Antike bis zum Spätmittelalter gerichtet. Thematisiert werden sollen unter anderem die Hafentypologie, die naturräumliche und verkehrsgeographische Lage, die bauliche Gestalt und Entwicklung, die Funktion und spezifische Nutzergruppen, die Nutzbarkeit für verschiedene Wasserfahrzeuge sowie die Einbettung in das Siedlungsgefüge. Als übergeordnete Fragestellungen möchten wir die Verteilung und Bedeutung einzelner Häfen innerhalb größerer Gewässernetze und des daran anschließenden Verkehrsnetzes an Land, insbesondere die Problematik der Überwindung von Wasserscheiden sowie die Einbettung von Binnenhäfen innerhalb der Verkehrs- und Wirtschaftsräume zwischen den maritimen Häfen an Mittelmeer einerseits und Nord- und Ostsee andererseits diskutieren. Dabei sollen auch Themen wie Reisezeiten und Kosten, Nutzungskonflikte und spezifische Organisationsstrukturen der Binnenschifffahrt zur Sprache kommen.

Die offizielle Tagungssprache ist Englisch. Eine Veröffentlichung der Beiträge in Form eines Tagungsbandes ist vorgesehen. Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Den Teilnehmenden wird ein Tagungs-Reader in Englisch und Französisch zur Verfügung gestellt.

**Ansprechpartner und Organisatoren:**

Dr. Annie Dumont (Département des recherches archéologiques subaquatiques et sous-marines DRASSM – Marseille & Université de Bourgogne, UMR 6298 – ARTeHIS)  
Annie.Dumont@u-bourgogne.fr

Dr. Marion Foucher (Université de Bourgogne, UMR 6298 – ARTeHIS) -  
marionfoucher@hotmail.fr

Dr. Lukas Werther, (Universität Jena, SPP Projekt „Fossa Carolina“, „Binnenhäfen“ und „Datenzusammenführung“) lukas.werther@uni-jena.de

Doris Wollenberg M.A. (Universität Jena, SPP Projekt „Binnenhäfen“)  
doris.wollenberg@uni-jena.de